

Wenn meine Sünd' mich kränken

eg 082

Sopran

Alt

Tenor

Bass

1. Wenn mei - ne Sünd mich krän - ken, o mein Herr Je - su Christ
so laß mich wohl be - den - ken, wie du ge - stor - ben bist.

S.

A.

T.

B.

und all - e mei-ne Schul-den-last am Stamm des heil-gen Kreu - zes auf dich ge-nom-men hast.

2. O Wunder ohne Maßen, / wenn man's betrachtet recht: / es hat sich martern lassen / der Herr für seinen Knecht; / es hat sich selbst der wahre Gott / für mich verloren Menschen / gegeben in den Tod.
3. Was kann mir denn nun schaden / der Sünden große Zahl? / Ich bin bei Gott in Gnaden, / die Schuld ist allzumal bezahlt durch Christi teures Blut, / daß ich nicht mehr darf fürchten / der Hölle Qual und Glut.
4. Drum sag ich dir von Herzen / jetzt und mein Leben lang / für deine Pein und Schmerzen, / o Jesu, Lob und Dank, für deine Not und Angstgeschrei, / für dein unschuldig Sterben, / für deine Lieb und Treu.
5. Herr, laß dein heilig Leiden / mich reizen für und für, / mit allem Ernst zu meiden / die sündliche Begier, daß mir nie komme aus dem Sinn, / wie viel es dich gekostet, / daß ich erlöset bin.
6. Mein Kreuz und meine Plagen, / sollt's auch sein Schmach und Spott, / hilf mir geduldig tragen; / gib, o mein Herr und Gott, daß ich verleugne diese Welt / und folge dem Exempel, / das du mir vorgestellt.
7. Laß mich an andern üben, / was du an mir getan / und meinen nächsten lieben, / gern dienen jedermann ohn Eigennutz und Heuchelschein / und, wie du mir erwiesen, / aus reiner Lieb allein.
8. Laß endlich deine Wunden / mich trösten kräftiglich / in meiner schweren Stunden / und des versichern mich weil ich auf dein Verdienst nur trau, / du werdest mich annehmen, / daß ich dich ewig schau.